

Die Lehrer/innen und ihre/r Partner/innen...

Beitrag von „Humblebee“ vom 1. November 2023 15:08

Ich schrieb ja gestern schon, dass es in meinem Umfeld mal wieder "alles anders" ist 😊 . Ich kenne tatsächlich kaum Lehrkräfte-(Ehe)Paare - auch in meinem Kollegium haben nur Wenige eine Lehrerin oder einen Lehrer als Partner/in (unter den ca. 140 KuK ist nur ein einziges Paar).

Und Frauen unter Mitte 60 bis 70, die ausschließlich "Hausfrauen" sind/waren und - abgesehen von relativ kurzen Erziehungszeiten - während ihrer Ehe/Partnerschaft keiner bezahlten Berufstätigkeit nachgegangen sind, habe ich im gesamten Bekannten- und Verwandtenkreis nicht. In der Generation meiner Eltern war es hingegen noch sehr verbreitet, dass die Frauen nicht berufstätig waren (meine eigene Mutter war nach ihrer Heirat Hausfrau, ebenso viele Mütter von Klassenkamerad*innen und im Verwandtenkreis) oder "nur" unbezahlt einige Stunden im Familienbetrieb (Landwirtschaft, Einzelhandel, Gastronomie,...) mitgearbeitet haben.

[Zitat von Zauberwald](#)

es im Lehramtsstudium wenig bis keine Männer gibt (war bei mir so)

Das ist sicherlich schulformabhängig. In meinem Lehramtsstudiengang gab es genauso viele Männer wie Frauen.